

Wiesbaden, 19.02.2024

Folgende Zielsetzungen könnte SEWEWI unterstützen (Kernforderungen Bündnis Junge Ärztinnen und Ärzte, Hessisches Ärzteblatt 1/2024):

Gesetzgebung:

1. Gesetzliche Regelung der Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung, welche eine intersektorale Förderung von Weiterbildungsstellen in allen Fachbereichen umfasst.
2. Schaffung der Rahmenbedingungen für eine angemessene Supervision in der ärztlichen Weiterbildung mittels einer Regelung zur ärztlichen Personalbedarfsbemessung.
3. Querschnittsfächer, welche keine eigenen Leistungsgruppen haben (bspw. Anästhesie, Radiologie, Mikrobiologie, Labormedizin, Arbeitsmedizin), sind essenziell für den klinischen Alltag und müssen ebenfalls berücksichtigt werden.
4. Entwicklung gesetzlicher Rahmenbedingungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Sorgearbeit.

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:

1. Aufwertung der Lehre im Berufsalltag während der ärztlichen Weiterbildung.
2. Gewährleistung einer angemessenen Supervision in der ärztlichen Weiterbildung durch Fachärztinnen und Fachärzte.
3. Garantie, dass die in der Weiterbildungsordnung geforderten Leistungen, id est verpflichtende Weiterbildungsabschnitte („Rotationen“), innerhalb der Regelweiterbildungszeit durchgeführt werden können, ggf. auch über Weiterbildungsverbände.
4. Sicherstellung von mindestens fünf bezahlten Weiterbildungstagen im Jahr für Ärztinnen und Ärzte.
5. Schaffung von Unterstützungsangeboten zur Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Sorgearbeit.

Ärzttekammer:

1. Förderung von Weiterbildungsverbänden zwischen Kliniken/Praxen, Praxen/Praxen und/oder Kliniken/Kliniken mit Kooperationen zu fest organisierten Rotationen.
2. Kontrolle der Durchführung und Dokumentation der Weiterbildung mit modernen Ansätzen id est unter Verwendung digitaler Lösungen.
3. Einheitliche Qualifizierung der Weiterbildungsbefugten (Train the Trainer).
4. Erhebung und Veröffentlichung transparenter Statistiken zu den Weiterbildungsbedingungen in den Weiterbildungsstätten.
5. Unterstützung von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung, deren Arbeitsbedingungen sich aufgrund persönlicher Lebensumstände (Familienplanung, Krankheit, etc.) ändern.

---

Umsetzung SEWEWI in Wiesbaden:

Aufbauend auf bestehenden lokalen Netzwerken in Wiesbaden, beispielsweise dem Weiterbildungsverbund für Allgemeinmedizin Wiesbaden, Dr. Hanke-Velten, gelistet in der Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin und weiteren bestehenden Einrichtungen an den Kliniken und in der Niederlassung.

Vorschlag Ablauf Vermittlung Weiterbildung in Wiesbaden mit SEWEWI:

1. Weiterbildungsstelle wird gesucht
2. Anfrage landet bei der KV Hessen (Ärztliches Kompetenzzentrum Hessen) oder der Landesärztekammer / BÄK Wiesbaden
3. LÄKH / BÄK Wiesbaden verweist auf KV Hessen
4. KV Hessen nimmt Kontakt mit SEWEWI-Mitglied auf, vermittelt und berät im Fall einer Weiterbildungsanfrage

SEWEWI-Konzept

Offenes Netzwerk von Weiterbildungsstellen in Wiesbaden, die sich als sektorenübergreifender Weiterbildungsverbund verstehen

*SEWEWI-Treffen 1x pro Jahr in der Bezirksärztekammer Wiesbaden (auch als Hybridveranstaltung möglich):* offenes Netzwerk der Weiterbildungsstellen in Wiesbaden, Information zur Weiterbildung, Finanzierung der Weiterbildung

- Vorschlag: Ärztliches Kompetenzzentrum Hessen organisiert und moderiert 1x pro Jahr das Treffen von SEWEWI und informiert zur Weiterbildung und der Finanzierung

*SEWEWI Homepage* entwickeln mit Kontaktdaten der Weiterbildungsstellen

- Fragen:  
Wer finanziert Homepage? Vorschlag: Praxisverbund Wiesbaden e.V.  
Wer pflegt SEWEWI-Homepage? Vorschlag: Ärztlicher Club Wiesbaden e.V.

Informelle Treffen der SEWEWI-Mitglieder untereinander zur Absprache der Weiterbildung

SEWEWI gibt Daten der Weiterbildungsstellen an Ärztliches Kompetenzzentrum Hessen und Bezirksärztekammer Wiesbaden weiter

SEWEWI stellt sich beispielsweise im HÄBL vor

Bezirksärztekammer nimmt Kontakt mit SEWEWI-Mitglied auf im Fall einer Weiterbildungsanfrage und verweist an Ärztliches Kompetenzzentrum Hessen

Ärztliches Kompetenzzentrum Hessen nimmt Kontakt mit SEWEWI-Mitglied auf, vermittelt und berät im Fall einer Weiterbildungsanfrage

Dr. Susanne Springborn

Neue Schulstraße 7, 65207 Wiesbaden

info@aerztlicherclub-wiesbaden.de

1. Vorsitzende Ärztlicher Club Wiesbaden e.V., Mitglied Praxisverbund Wiesbaden e.V., Mitglied LÄKH, Mitglied KVH, Weiterbildungsermächtigte Allgemeinmedizin